



Zusammenwirken in der Gefahrenabwehr

ZwG

Grundlage	Führungsdiensttrichtlinie RP (FüRi)
Inhalts- beschreibung	Großschadensereignisse erfordern den Einsatz und die Koordination aller Fachdienste. Dazu müssen Führungskräfte in Führungsgremien den Einsatzwert der Einheiten unterschiedlicher Fachdienste beurteilen können. Auch die Aufgaben von Polizei, Bundeswehr und anderen Organisationen müssen in die Überlegungen mit einbezogen werden. Der Lehrgang vermittelt grundsätzliche Vorstellungen über die in der Gefahrenabwehr eingebundenen Behörden und Organisationen.
Zielgruppe	- Führungskräfte von Einheiten, Einrichtungen und beteiligten Behörden im Katastrophenschutz, die als Sachgebietsleiter, Fachberater oder Verbindungspersonen in Führungsgremien bei Großschadenslagen eingesetzt oder vorgesehen sind.
Voraussetzungen	- Abgeschlossene Führerausbildung in einer Einheit oder Einrichtung im Katastrophenschutz, oder - Führungsfunktion in einer beteiligten Behörde
Themenkatalog	- Führungslehre - Die Organisationen in der Gefahrenabwehr - Organisation des Einsatzes nach Alarm- und Einsatzplänen - Zusammenarbeit mit Polizei, Rettungsdiensten, Deutsche Bahn...
Lehrgangsdauer	35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen
Lehrgangsort	LFKS
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	- Schreibzeug
Kleiderordnung	- Feuerwehrdienstanzug - Zivile oder organisationseigene Kleidung für andere Teilnehmer
Teilnehmerzahl	24 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	